Bildende Kunst auf internationaler Konferenz. Teilnehmer von vier Kontinenten in Knüllwald.

Bildende Kunst auf internationaler Konferenz.Teilnehmer von vier Kontinenten in Knüllwald.

Im Rahmen der 11. Jahreskonferenz vom 2. bis zum 4. Oktober 2015 der EAHAE International - European Association for Horse Assisted Education - stellt Charlotte B. Venema (Frankfurt) Pferde-Fotografien aus: eigenwillig, einfühlsam und mit neuen Sichtweisen . "Pferde sind ebenso schön wie schnell - man sollte sie also verstehen, um sie ins rechte Licht zu rücken", sagt sie. Begonnen hat sie um die Jahrtausendwende mit dem Fotografieren von Pferden, vor allem in Costa Rica, Spanien, Südfrankreich. "Fotografie ist ein Spiel mit Licht. Mir fehlte etwas in den Pferdefotos, die man so sieht. Deshalb habe ich angefangen, die Fotos zu machen, die mir wirklich gefallen."
Venema gehört auf der Konferenz einem Experten-Panel an, das die Frage von Kreativität im Unternehmensalltag beleuchtet. Dazu gehört auch die in Homberg (Ohm) ansässige Malerin und Bildhauerin Benedetta Gräfin Rüdt von Collenberg. Sie hat am Veranstaltungsort Zeidlerhof in Oberbeisheim "Blues" ausgestellt. Ein Pferdekopf, den sie aus einem Baumstamm hat entstehen lassen. "Bei der Arbeit mit Stammholz erwächst aus diesem mehrschichtigen, lebenden Baumkörper etwas Neues, eine feinstoffliche Verwandlung zu einem lebendigen, gehauenen Bild", sagt sie
Während der Konferenztage wird "Grand´Ma on the chainsaw", wie sie sich selbst scherzhaft nennt, ganz praktisch künstlerisch gestaltend tätig sein. In ihrem Zeltpavillon arbeitet sie an einem Objekt, das sie "fliegendes Pferd" nennt. Den Baum dafür stellt Sebastian Möller, Chef des Unternehmens "Der Baumläufer" und gleichzeitig Verpächter des Zeidlerhofs, zur Verfügung.
Inhaltlich gehören die künstlerischen Arbeiten zum Hauptthema der internationalen Konferenz, zu der Teilnehmer von vier Kontinenten - unter anderem aus Kanada, den USA, Australien, Russland und Kasachstan - kommen: der dringend notwendige Kulturwandel in Unternehmen und Organisationen. Keynote-Speaker ist David Harris aus England mit einem Vortrag zur Frage "Was für Führungskräfte brauchen Unternehmen in Zukunft?"
Die EAHAE wurde 2004 gegründet, um pferdegestützte Aus- und Weiterbildung als Seminar- und Trainingsform zu einem selbstverständlichen Bestandteil der unternehmensinternen Personal- und Persönlichkeitsentwicklung zu machen. Das EAHAE Konzept basiert auf einer fein abgestimmten Balance zwischen praktischem Erlebnislernen und theoretischem Transfer. Auf pferdegestützten Führungsseminaren geht es unter anderem um Respekt, Vertrauen und Authentizität. Das Pferd spiegelt unmittelbar den äußeren Führungsstil und die innere Haltung eines Menschen wider. Es hilft dabei, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und sich weiter zu entwickeln.
Veranstalter der Konferenz ist HorseDream, seit 20 Jahren Pionier der pferdegestützten Aus- und Weiterbildung in Deutschland und internationaler Vorreiter für Managementtrainings mit Pferden. Das Unternehmen ist im letzten Jahr aus Norddeutschland nach Knüllwald Oberbeisheim auf den Zeidlerhof gekommen.
Weitere Informationen im Internet unter www.eahae.org und www.horsedream.de .

Pressekontakt
G
K HorseDream GmbH
Private Akademie für Pferde, Führung und Kommunikation
ZEIDLERHOF Oberbeisheim
Lichtenhagener Str. 8
D-34593 Knüllwald
Telefon: +49 5685 9224233
Telefax: +49 5685 9224234
E-Mail: office@horsedream.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596548" width="1" height="1">

Pressekontakt

HorseDream

18236 Kröpelin

office@horsedream.de

Firmenkontakt

HorseDream

18236 Kröpelin

office@horsedream.de

Spezialisierung auf Führungs- und Teamtrainings mit Pferden als Medium. Gründung der Firma 1996 in Immenstaad am Bodensee. Seit Oktober 2008 auf Gut Klein Nienhagen in der Nähe der Ostseebäder Heiligendamm, Kühlungsborn und Rerik. 2004 Gründung der European Association for Horse Assisted Education (EAHAE). Mitglied der Equine Guided Education Association (EGEA).